

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926

381 (10.12.1926) Sonderbeilage. Weihnachten



Der Mop ist der Weihnachtswunsch jeder praktischen Hausfrau, überhaupt Bürsten aller Art sind willkommene Geschenke auf dem Weihnachtstisch.

Die größte Auswahl und nur erste Qualitäten finden Sie immer bei

Bürsten-Vogel
3 Friedrichsplatz 3

Bitte genau auf Nummer und Firma achten

Für den Weihnachtstisch finden Sie in meiner Lederwaren- und Sportabteilung ein praktisches Geschenk in erstklassiger Ware, größter Auswahl und in jeder Preislage.

Konkurrenzloses eigenes Fabrikat in Bahn- und Coupékoffer! Skiausrüstung und -bekleidung bei fachmännischer Bedienung Mein diesjähriger konkurrenzloser Ski mit Bindung Mk. 21.50

Kofferfabrik Eduard Müller
Haus für Reise und Sport
Karlsruhe i. B. Waldstraße 45

Zur Orientierung beachten Sie bitte meine Schaufenster Verlangen Sie meinen Wintersportkatalog

CARL DIETSCHKE
„Zur Butterblume“
Amalienstrasse 29 Telephon 6120/21

Erstes und ältestes
Butter- und Käse-Spezialgeschäft
für den Groß- und Kleinhandel.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle:
Reichhalt. Geschenkkörbe von 4.50 an
Lieferung frei Haus. Prompter Versand.

Chr. Spanagel, Ebersberger & Rees Detail
Kronenstraße 48

Weihnachts-Ausstellung
in Lebkuchen, Herz u. Schnitt aller Größen, Gewürz- u. Früchte-Kuchen, Basler Leckerli, ff. Weihnachts-Gebäck, Baumbehang in Schokolade, Fondant u. Marzipan, Schokolade-Figuren, Knickbein-Art, ff. Marzipan-Figuren, Früchte-Torten, Puppen- u. Kauflad-Artikel in Creme, Fondant, Marzipan, Schokolade, reichhaltigste Auswahl, Weihnachts-Körbchen, Bonbonnières. Zu besonders billig. Preis Nikolaus- u. Weihnachts-Attrappen

Christbaum-Schmuck

Für die kalte Jahreszeit

Bettuchüber	2.20	1.70	1.50
Bettfächer, 2,00 u. 2,20 m lang	3.90	3.35	2.90
Schlafdecken in groß. Sort.	8.-	6.50	4.50
Feinelt, gerauht	0.95	0.75	0.60
Sportflanel, echtfarbig	1.00	0.85	0.58

Ferner große Auswahl in sämtlichen Wintertrikotagen

Rudolf Kufferer
Markgrafenstraße 32, am Lidellplatz

„Kindelwiegen“.
Der Ursprung der innigsten Weihnachtsgefänge.

Von
Mathilde von Leinburg.

Der Gedanke, das neugeborene Christkind in einer Stallrippe sehen zu müssen, schien dem deutschen Gemüt so unerträglich, daß schon in den ersten Anfängen bildlicher Darstellung häufig eine warm ausgepolsterte Wiege an ihre Stelle trat. Eine Wiege mußte aber gezeichnet, und zum Schaufeln mußte gesungen werden! So entstand der kirchliche Brauch des „Kindelwiegens“ in der Christnacht, nämlich das Ab-singen geistlicher Wiegenlieder vor einer mit mehr oder weniger Geschmack und Prunk in den Kirchen errichteten „Rippe“.

Dramatische Weihnachtsspiele lassen sich bis ins frühe Mittelalter zurückverfolgen; das Volk konnte sich nicht sattsehen an der lebendigen Vorführung dieses lieblichen Mysteriums, das der christliche Glaube kennt. Aber jene kirchlichen Weihnachtsfeiern gehörten, da sie in der Kirchenprache, dem Latein, abgefaßt waren, eben nur zum priesterlichen Kirchendienst. Wenn man auch deutsche Weihnachtslieder noch aus dem 10., sogar noch aus dem 9. Jahrhundert kennt, so sind die schönsten Weihnachtslieder doch alle erst im 14. Jahrhundert entstanden, als nach schrecklichen Hungersnöten, Feuerungen und verheerenden Pestepidemien heitere, weltliche deutsche Volkslieder ganz verkommen waren und an ihrer Stelle der geistliche deutsche Volksgefang aufkam.

Anfangs beteiligte sich das Volk an den „Rippenspielen“ nur durch „Palleujahlingen“, das dem Christkind im Reigen dargebrachte Jubelstich mit kirchlicher (gregorianischer) Melodie, aber weltlichem Inhalt. Erst viel später, im 14. Jahrhundert, als die deutsche Sprache Eingang in die Kirche, wenn auch nur für solche episch-dramatischen Gelegenheiten, gefunden hatte, durften die Kirchenbesucher selbständig mitwirken, was freilich mit der Zeit oft ausartete, so daß sich die Behörden veranlaßt sahen, dagegen einzuschreiten.

Ein altes, noch erhaltenes lateinisches Wiegenlied ist: „Hic jacet in cunabulis Puer admirabilis.“ Ein anderes: „In dulci Jubilo“ hat sich durch eine spätere Textveränderung als Studentenlied eingebürgert. Erst Hoffmann von Fallersleben hat in einer besonderen, 1854 erschienenen Schrift den Nachweis erbracht, daß dieser so populär gewordene Anfangsvers eigentlich einem Weihnachtslied aus einer alten Handschrift entnommen war, die die Lebensbeschreibung des Mystikers Susa enthält. Dieses Lied war ein sog. „Mischlied“; es rührte aus der Übergangs-

Eine ganz besondere Veranstaltung ist meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

Allen Kreisen will ich gerecht werden und biete Ihnen, ob reich, ob mäßig bemittelt, Gelegenheit zum Kauf wirklich guter Geschenke zu Preisen, die für jedermann erschwinglich sind.

Bitte kommen Sie und sehen Sie!

Einige Beispiele:
900 versilberte Eßbestecke, prima Qualität 20.40 18.- 13.50
1/2 Dtzd. Eßlöffel od. Gabeln 22.40 19.80 14.50
1/2 Dtzd. Eßmesser 9.50 8.- 6.50
Waschgarnituren, 5teilig 95.- 10.- 65.- 55
Weingläser, Kristall 95.- 10.- 65.- 55
Kristallschiffstimmer, Überfang 10.- 8.50 3.75

KUNSTGEWERBEHAUS
C. F. Otto Müller
Mannheim, Rathaus. Baden-Bad., Solfenstr. 3
Karlsruhe, Kaiserstraße 138

Damentaschen · Schulranzen
Aktenmappen · Brieftaschen
Musikmappen · Zigarrenetuis
zu äußerst billigen Preisen in großer Auswahl

Gottfr. Dischinger
vorm. B. Klotter

Spezialgeschäft für Reiseartikel und Lederwaren
Kaiserstraße 105 Karlsruhe Telephon 2618
zwischen Adler- und Kronenstraße

Schirme und Spazierstöcke
ein praktisches Weihnachts-Geschenk

Wir bieten besondere Vorteile hinsichtl. Qualität u. Preisstellung

Herrn- u. Damenschirme von Mk. 3.50 an
Damenschirm mod. Form von Mk. 5.- an
Herrn- u. Damenschirme in Halbseide
el-gante Griffe Mk. 9.75 8.50 7.50 6.50
Damenschirm, 12teilig, in Halbseide m. erstklassigen
Knöpfen und Rundhaken Mk. 12.75 10.75 9.75
Damenschirm, moderne Form, 12teilig, reine Seide,
erstklassiges Griffsortiment 16.75
Unser Weihnachtsschlager Mk. 17.75

A. u. H. Kreischnar Schirmfabrik
nur Kaiserstraße 82a
Keine Filialen u. Zweiggeschäfte

Die praktischsten Weihnachtsgeschenke
sind

STOFFE
für
Herren- u. Damenkleidung

Leipheimer & Mende

Mein Weihnachts-Verkauf
bietet die größten Vorteile
und ist es daher für jeden Käufer lohnend, seinen Bedarf bei mir zu decken.



Korbwaren, Kinderstühle } in reichster
Korbmöbel, Liegestühle } Auswahl
Kindertische, Puppenwagen } zu billigsten
Kinderwagen } Preisen

J. Heß, Karlsruhe, Kaiserstraße 123
Versand nach auswärts

Was schenke ich zu Weihnachten?

— Schreibzeuge —
Rauchservice + Rauchtische
Leuchter + Keramik + Vasen
Fruchtschalen + Krüge + Tee- und
Kaffee-Service + Bauernöpfereien
Kristall- und Glaswaren usw.

Beleuchtungskörper
äußerst preiswert: Lampenschirme
Schreibtisch-, Nachttisch- und
Clubzimmer-Lampen
in geschmackvoller
Ausführung

Diese Frage finden Sie bestens gelöst nach Besichtigung unserer Verkaufsräume

+

Für jeden Zweck
das passende Geschenk

bei der
Badischen Handwerkskunst G.m.b.H.
Friedrichsplatz 4 Kaiserstrasse 60
2 Min. vom Marktplatz zwischen Kraus- u. Adlersstraße

Geschenkhau
Wohlschlegel
Kaiserstraße 173



Lederwaren
Damentaschen, Reisekoffer
Haushaltsartikel
Eß-Besetcke
Tafelservice, Kaffeeservice
Kristall-Mokkatassen



KORBMOBEL Bürstenwaren Korbwaren
RIFFEL am Ludwigsplatz KARLSRUHE
 Spielwaren PUPPENWAGEN
 Kindermöbel
 Eigene Herstellung verbürgt Qualität u. billige Preise
 Grösste Auswahl. Prompter Versandt nach auswärts

Weihnachtsausstellung in
Spielwaren
 C. Garbrecht, Inh.: Carl Vohl
 Kaiserstrasse 193-195

Praktische Weihnachtsgeschenke!
 email. Kohlenherde von RM. 80,- an
 email. Gasherde von RM. 95,- an
 elektr. Staubsauger mit Zubehör von RM. 90,- an
 Günstige Zahlungsbedingungen
Hammer & Selbling
 Gegründet 1809. Fernspr.: neue Anschlüsse 458 u 459

Praktisches Weihnachtsgeschenk für Damen u. Herren
Topsantlöffel
 in reicher Auswahl und guten Qualitäten von Mk. 0.30 per St an
 Das Einsticken der Namen wird pünktlichst besorgt.
Wäschegeschäft Paul Moder Nachf.
 Kaiserstrasse 136 JENNY HOMBURGER im Friedrichsbad

Herde für Gas von
Oefen Kohle Kumbin. Küppersbusch
 Junker & Ruh
 Küppersbusch / Junker & Ruh
Karl Fr. Alex. Müller
 Amalienstrasse 7
 Tel. 1284 — Gegr. 1890

A. MORALLER
 Uhrmachermeister Gegründet 1835
 Telefon 3249 Amalienstrasse 69
 Spezialhaus erstklassiger Markenfabrikate in
 Uhren, Gold- und Silberwaren, Bestecken.
 Große Auswahl. Billige Preise. Bestrenommierte Reparaturwerkstätte

Für Weihnachten
 empfehle ich mein bekannt reich-
 haltiges Lager in
Puppen aller Art
 nur 1 Fabrikate bei billigen Preisen
 ferner Par ümerien, Seifen, Kämme,
 Bürsten, Haarschmud, Manufaktur-
 lästen, Spiegel etc. etc.
Puppenklinik Alois Karpes
 Kaiserstrasse 86 — Telefon 1720
 Damen- und Herren-Frisier-Salon

zeit der lateinischen zur deutschen Kirchensprache
 her und lautete ebendam:
 In dulci jubilo (In süßem Jubel)
 Nun singet und seid froh!
 Unser aller Wonne
 Leit in praesepio (in der Krippe)
 Und leuchtet wie die Sonne
 Matris in gremio (in der Mutter Schoß)
 Qui es A et O,
 Qui es A et O. (Der du bist A und O.)
 Eines der schönsten „Kindelwiegenlieder“,
 gleichzeitig eines der ältesten deutschen Weich-
 nachtslieder überhaupt, ist das im Münchener
 Cod. germ. 715 enthaltene Lied eines nur
 unter dem Namen „Der Mönch von Salzburg“
 bekannten Dichters, das:
 Josef, lieber Josef mein,
 Hilf mir wiegen mein Kindelein,
 Daß Gott müße dein Lohner sein
 Im Himmelreich,
 Du reine Magd Maria!
 Und Josef antwortet darauf:
 Gerne, liebe Mutter mein,
 Ich will dir wiegen dein Kindelein.
 In anderer Fassung heißt es aber ganz un-
 verständlich unfremdlich:
 Wie soll ich dir helfen das Kindelein wiegen,
 Kann ja selber die Hand nicht bewegen.
 Johannes Brahms hat diese Melodie in sei-
 ner Komposition des von Emanuel Geibel dem
 Spanischen nachgedichteten „Weißlichen Wiegen-
 liedes“ (Op. 91, Nr. 2) der Braut als sinnige
 Beileitung angewiesen.
 Als Aufruf der Birten und der Andächtigen
 vor der Krippe ist das aus dem Jahre 1690
 stammende „Sulan!“ gedacht; es wird so ge-
 nannt, weil hier der Hirtengesang immer wieder
 unterbrochen wird von dem gleichzeitigen Sing-
 en der heiligen Mutter, die mit süßem: „Eia,
 eia, Sulan! Sul! Sul! Sul!“ das ädliche Kind
 in den Schlaf singt.
 Aus Oberösterreich stammt das rührende:
 „Schlaf, Jesulein schlaf!“, das heute noch im
 ganzen Salzammergut von den „Sternsingern“
 und „Glücklern“ am Vorabend des Dreikönigs-
 tages auf öffentlichen Plätzen, vor reichen Bir-
 gerhäusern und auch in Gasthäusern nach Ur-
 gebrauchsbrauch gesungen wird, wenn sie ihren
 fromm-musikalischen Volksgefang: „Das arsch'
 Bunnä“ vortragen. Die Mutter Maria sitzt an
 ihres Kindes Wiege, das den Schlaf nicht finden
 kann. Da flüstert sie ihm, wie Mütter tun,
 leise Worte ins Ohr aus ihrem tiefbewegten,
 schmerzschütterten, ahnungsvollen Gemüt, bis
 der Kleine unter den süßen Antworten fried-
 lich einschlummert. Leise schleicht sich Maria
 von der Wiege fort und wirft noch einen letzten,
 lauen Blick auf ihr schlummerndes Kind. Da
 huscht ein Schatten tiefbanger Ahnung über ihr
 holdes Angesicht, und unter Tränen kommt's
 von ihren Lippen: „Noch schlafest du quiet, in
 treuerer Duet; schon warten bald dein viel
 Leiden und Pein“. Die rührende Bitte: „Ach
 schlaf, ach tu dein Neugelein zu, aib uns, schent

Warum kaufen Sie am besten bei mir?
 1. Weil Sie bei mir keine hohen
 Geschäftsspesen bezahlen
 müssen
 2. Weil ich keinen Ramsch, son-
 dern nur höchste Qualitäts-
 ware führe
 3. Weil Sie d. einen Fachmann
 stets am besten bedient sind
 Darum kommen Sie zu mir!
Schuhhaus Bürkle Amalien-23
 strasse
 Telefon 2673

L.J. Ettlinger
 Eisenhandlung
 Gebr. 1832 Ecke Kaiser- und Kronenstr. Telefon 7
 Haus- und Küchengeräte
 Herde - Gasherde - Oefen
 Ofenschirme - Wärmflaschen

SPORT-BEIER
 bietet Ihnen für den
Wintersport
 bei fachmännischer Bedienung
 die beste Kaufgelegenheit
 Kaiserstrasse 174, Haltestelle Hirschstrasse

Kaiserstrasse
 174
Spitzenhaus Beier
 bietet stets
 größte Auswahl in Spitzen
 und Wäschestofferei
 zu billigen Preisen
 und guten Qualitäten

Preiswerte
Lederwaren
 Damentaschen Einkaufsbeutel
 Aktenmappen Brieftaschen
 Schülermappen Geldbeutel
 Schulranzen Reisehandtaschen
 Berufstaschen Rindlederkoffer
Georg Doll
 Leder Lederwaren
 Werderplatz 39

Schöne praktische Geschenke sind
STOFFE
 Herren- und Damenkleiderstoffe, Aussteuer-Artikel, Trikotagen
 Gute Qualitäten und sehr billige Preise.
 Günstige Zahlungsbedingungen.
Stegfried RUBEN Kaiser- strasse 100. Verkauf nur
 1 Treppe hoch

Vulkanen im Vulkan Das praktischste
 Weihnachtsgeschenk
 Wegen
Total-Ausverkauf gebe ich
20% Rabatt
ALBERT HEIL
 Schuhwarenhaus Kaiserstr. 205

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei
F. Wilhelm Doering
 Gebr. 1831 Tel. 5159
 Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse



Die weltberühmten, unübertroffenen Flügel u. Pianinos



Bechstein

empfiehlt der
Alleinvertreter



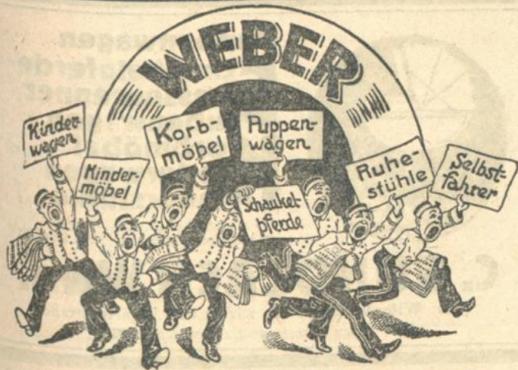
Grolman-Steinweg

Ludwig Schweigut



Blüthner

Erbprinzenstr. 4
beim Rondellplatz



Ecke Wilhelm- u. Schützenstr.

Beachten Sie bitte meine 5 Schaufenster

uns die ewige Ruh!" schlicht jedes Gefäß ergreifend ab". So schildert Helmuth Pommer, der ausgezeichnete Chordirigent, den Sinn dieses Liedes. Pommer's Verdienst ist es, die alt-deutschen Volkslieder mit seiner durch ihn so vortrefflich geschulten Sängerschaft, der "Eindauer Sängerrunde", in Kirche und Konzertsaal wieder eingeführt zu haben.

Kein anderes kirchliches Fest hat zu so vielen Liedern angeregt wie das Weihnachtsfest. Sprachforscher haben daher schon allen Erntes versucht, das Wort Weihnachten von „Wieg-nachten“ herzuleiten. Die liebliche, auch musikalisch eindrucksvolle Szene des Kindelwiegens mutete die Kirchenbesucher besonders traut an, und namentlich in Oberbayern, Oberösterreich und Tirol hat das Volk selbst viele „Herberg-lieder“ (in denen Josef und Marias Ankunft in Bethlehem gefeiert wird), „Hirtenslieder“, „Wiegenlieder“, „Dreikönigslieder“ und, allerdings seltener, auch „Verkündigungslieder“ und „Lichtmesslieder“ erfunden. Die ganze bäuerliche Gemeinde wirkte in diesen musikalischen Weihnachtsfeiern mit; in Bayern hat es sogar Weihnachtsspiele gegeben, wo man auch die um die Krippe umherlagernden Tiere, Dais, Hiel und Dahn, das Christkind mitverehren ließ, indem man voll kindlicher Freude am Värm ihre Stimmen nachahmte. Daßte man sich die An-beter aber als Hirten, so wurde die Szene noch lebhafter, denn die Hirten äußerten ihre Freude über das endlich aufgefundenene Neuskind durch Sprünge und Tansen, wobei natürlich die frommen Worte oft nicht mehr anzurichten und ein jauchzendes „Drabl, dabl, dabl-dum-de!“ oder „Doppalbei, hoppalrei!“ in der Kirche erklang. In solchen von Herzen frohen Gottesdiensten der ursprünglichen Landbevölkerung soll niemand Anstoß nehmen; hat doch selbst Mozart seiner Gottesverehrung an einigen Stellen seiner herrlichen Messen in sehr frohemuiter Weise Ausdruck gegeben, Schubert im „Sanctus“ sei-ner Deutschen Messe das „Gloria, gloria, gloria!“ in tänzerisch-wiegender Dreivierteltakt fingen lassen, und das meistgelungene deutsche Weih-nachtslied, das „Stille Nacht, heilige Nacht! des oberösterreichischen Dorfschulleiters Franz Xaver Gruber ist eigentlich doch nur frömmste Vereidung des oberösterreichischen Lieblings-vollstanzes, des „Ländler“.

Bücher-Neueingänge

Alle bei der Schriftleitung einlaufenden Bücher, Zeitschriften, Bilder, Mappenwerke usw. werden regelmäßig in der Reihenfolge des Einzugs hier aufgeführt. Eine Verpflichtung dazu wird nur dann übernommen, wenn die betreffenden Werke auf unsere Veranlassung eingekauft wurden.

Bogislav v. Seidow: Unsere geistigen Ahnen. Ein Weltbild. (Verlag R. v. Kocher, Berlin und Leipzig.)
Edart von Seidow: Die Kultur des deutschen Klassizismus u. Lebens, Kunst, Weltanschauung. (G. Grote'sche Verlagshandlung, Berlin S.W. 11.)
Bernmann Gide: Nordlandhelden. Ein Sagenbuch. (Verlag von B. G. Teubner, Leipzig.)

Heinrich Bachmann

Werderstraße 85 Werderstraße

empfiehlt

Milch | Molkereiprodukte
Eier | Mehl | Eierteigwaren
Bäckartikel

Lieferung frei ins Haus

Vivanti Lederwaren



wie:
Aktenmappen
Schulranzen
Musikmappen
Einkaufsbeutel

Berufstaschen
Damentaschen
Beuteltaschen
Coupékoffer
Rucksäcke

Portemonnaies Briefstaschen
Zigarrenetuis

von

Josefno. Lönnels, 51 Kronen-
straße 51

Das Wunsch der Hausfrau!

Einen

**Küppersbusch Kohlen-, Gas-
oder kombinierten Herd**

zu billigsten Preisen
und weitgehendster Zahlungserleichterung

Verkaufsstelle:

Ph. Nagel, Haus- und Küchengeräte

Kaiserstraße 55

Als praktische Geschenke eignen sich:

Bestecke aller Art, besonders Ia Alpaka in gegläntzt und versilbert, Scheren, Taschenmesser, Manikurs, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasiergarnituren in jeder Preislage, in bekannter Güte und Preiswürdigkeit

Karl Hummel, Werderstraße 13

Stahlwarenspezialgeschäft / Rasiermesserhohlschleiferei

Japan-, China-, Orient-

Waren. Große Auswahl: Porzellane: Service, Tee- u Mokkassen, Dessertteller, Teekannen, Wandplatten, Vasen, Pots; Bronzen, Cloisonnés, Lackholzwaren, Stickereien, Bambuskorbwaren aller Art, Matten, Rauchtische, Rauchgarnituren, Bambusvorhänge, geschn. Möbel, Dekorationen, Seide, Nippes,

ff. Tees auch in Geschenkdosen

40 Jahre Fachmann: jeder Feinschmecker wird befriedigt.

Wilkendorfs Importhaus Passage 15



Empfehle zu äußersten Preisen:

Klubmöbel in Stoff u Leder, Chaiselongues, Diwans in nur bester Qualitätsarbeit, Sofa-Kissen mit Java-Kapok- u. Daunenfüllung von Mk. 5.- an, Fußschemel u. Wäschebuffs

Besuch meiner Muster-Ausstellung lohnend!

Anton Kaiser, Tapeziermeister

Blumenstraße 3

Telephon 5970



Pe-zwaren-Spezialgeschäft

Gustav Schrambke

Waldstraße 35 Karlsruhe Telefon 3089
Man achte auf den Eingang

Pe'zmäntel - Jackets - Kragen - Besatz

moderne Ausführungen, erstklassige Qualitäten

preiswert. Maßarbeit und Reparaturen werden prompt unter fachmänn. Leitung billigst ausgeführt — Zahlungserleichterung nach Wunsch

Lederwaren - Reiseartikel

Grosse Auswahl in preiswerten

Beuteltaschen, Damentaschen, Besuchstaschen, Briefstaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Aktenmappen, Schülermappen und Ranzen. Handkoffer, Reisekoffer, Schrankkoffer.

Spezialhaus

Eduard Mozer

Kaiserstraße 140. neben Mönning

OTTO STOLL

Eisenwaren - Kaiserplatz / Spezialgeschäft f. den Haushalt

Gas - Herde .. Gas - Ofen
Haushaltungs - Maschinen
Werkzeuge - u. Laubsägekasten
Christbaumständer, Kerzen etc.

Kohlen-Herde .. Ofen
Ofenschirme .. Kohlenkasten
Tischbestecke, Taschenmesser
Schlittschuhe .. Rodelschlitzen

Als prakt. Weihnachts-Geschenk

empfehle

Schreibmappen

in allen Größen und Preislagen

Robert Knauf

Kaiserstrasse 159 Ecke Ritterstrasse

Tel. 6180/6181

Drogerie Carl Roth

Herrenstr. 26/28

Gegr. 1879

Gute Bezugsquelle

für erstklassige Lebensmittel, Punsch, Liköre, Södwine, Spirituosen, Likörressenzen, Weingeist, Tischweine, Schaumweine

Nähr- und Kräftigungsmittel

für Kinder und Erwachsene
Konserven, Honig, Marmeladen, Fruchtsäfte

Für Weihnachten und Silvester

Geschenkartikel, Seifen, Parfümerien, Weihnachtslichter, praktische Lichthalter, Halter und Lichter für Adventskränze, unzerbrechliche Baumkugeln, Christbaumschmuck, Rauhreif etc.

Feuerwerk- und Silvester-Scherzartikel in größter Auswahl

Bäckartikel

in bekannter Güte und Preiswürdigkeit

Mal- und Zeichen-Utensilien

Farben für Schulen, Kunst- und Dekorationsmalerei
Pinsel, Malkasten, Malhefte, Staffeleien etc.

Stets die neuesten Modelle!
Elegant! Preiswert!



Schuhe für Gesellschaft
Abendschuhe
Tanzschuhe * Straßenschuhe

Schuhhaus SIMON, Karlsruhe

Kaiserstraße 201, im Hause der Hofapotheke.



Mein diesjähriger
Weihnachts-Verkauf
 bringt wieder in allen Abteilungen in großer Auswahl
 praktische
Fest-Geschenke
 zu denkbar billigsten Preisen.
Beachten Sie bitte meine 3 Schaufenster

CHRIST. OERTEL

Kaiserstraße 101-103 **Spezialhaus für gediegene Wäsche- und Betten-Ausstattungen** Fernsprecher 217

KARLSRUHE KAISERSTR. 104
FRIEDR. BLOS
 bietet für
Weihnachten
 eine reichhaltige Auswahl in zeitgemäßen
 und äußerst preiswerten Geschenkartikeln.
 Bestätigung erbeten.
 BADEN-BADEN FILIALE LICHTENTALERSTR. 7

Dans & A. Günther: Rasse und Stil. Mit 80 Abbildungen. (J. F. Lehmanns Verlag, München.)
 Alte und neue Fieber mit Bildern und Rezepten. (Insel-Verlag in Leipzig.)
 Rudolf von Helldorf: Fanz und Crostif. Gedanken zur Persönlichkeitsgestaltung der Frau. (Delphin-Verlag, München.)
 Elisabeth Brand: Zur feierlichen Stunde. — Aus fröhlichem Munde. Kleine Bekleidungs- und Festspiele für Schule und Haus. (Hugo Steinis, Verlag, Berlin W. 35.)
 Das Land Hessen: Band 13 der Väterreihe. Deutsche Stadt. — Deutsches Land. (Deutsche Verlags-A.G., Berlin W. 9.)
 Alfred Kaufmann: Ewiges Stromland. Band und Mensch in Ägypten. (Stredler und Schröder, Verlag, Stuttgart.)
 A. M. Daffan Bey: Rätsel der Wüste. (A. Brockhaus, Leipzig.)
 Hermann v. Foller: Unter Javas Sonne. (A. Brockhaus, Leipzig.)
 Hans Behrends: Bild Ost. Afrikanische Abenteuer. (Wandt und Co., Verlag, Dresden.)
 Erwin Ebelmann: Unsere heimische Tierwelt in Alttag bei Spiel und Tob. (Herder und Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.)
 Das Tier erleben. Bilder aus der heimischen Tierwelt. (Verlagsanst. Turota, Innsbruck, Wien, München.)
 Francis Kerwin: Mein Tierbuch. (Notapfel, Verlag, Zürich und Leipzig.)
 Hermann Ruffhus: Landhaus und Garten. Beispiele neuzeitlicher Landhäuser nebst Grundrissen, Innenräumen und Gärten. (Verlag F. Bruns, A.-G., München.)
 Deutsche Gedens- und Weisheiten. Ein Bilderwerk mit einem Vorwort von Boerries, Freih. v. Münchhausen. Mit 93 Bildern. (J. F. Lehmanns Verlag, München.)
 Aus behaglichen Seiten. Die Biedermeierwelt in 60 Bildern. Eingeleitet von Martin Lang. (Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart.)
 Alfred Duenenberger: Der Kampf mit dem Leben. (A. Staafmann, Verlag, Leipzig.)
 Julius Bab: Die Chronik des deutschen Dramas. 5. Teil. Deutschlands dramatische Produktion 1919-1926. (Dietrich und Co., Verlag, Berlin.)
 Bruce Barton: Der Mensch, den niemand kennt. Ein Buch über Jesus, den vollendeten Menschen. (Benno Schwabe u. Co., Verlag, Basel.)
 Dr. Edmund Endlich: Ein Kinderfreund. (Verlag Kinderhilfe e. V., Berlin D. 17.)
 Günther Franz: Russland auf dem Wege zur Katastrophe. Tagebücher des Großfürsten Andrei und des Kriegsministers Potjomow. Briefe der Großfürstin an den Zaren. (Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H., Berlin W. 8.)
 Kaiser Wilhelm II.: Aus meinem Leben 1859 bis 1888. (Verlag von A. F. Kochler, Berlin W. 9 und Leipzig.)
 Max Holtraf: Aus einem rheinischen Leben. (Santelische Verlagsanstalt, Hamburg und Berlin.)
 Alma Oedin: Mein Bruder Sven. Volksausgabe. (A. Brockhaus, Leipzig.)
 Josef Reinhardt: Heinrich Beckhoss. (Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.)
 Max Roselmann: Beckhoss. (Notapfel-Verlag, A.-G., Zürich und Leipzig.)

**Puppenwagen
 Schaukelpferde
 Strassenrenner
 Stubenwagen
 Korbmöbel
 Kinderwagen
 Kinderstühle**
 in denkbar größter Auswahl
 bei billigsten Preisen u. prima Qualität

C. GUNDLACH Wwe.
 nur Wilhelmstraße 58, nächst der Augartenstraße
 Bitte Adresse genau beachten!

Als Weihnachtsgeschenke
 empfiehlt preiswert

Elektrische Bügeleisen - Kocher - Tauchsieder
 Wärmekissen und Wärmestrahler
 Staubsauger - Beleuchtungskörper
 Lampenschirm-Drahtgestelle
 Papierschirme in modernen Mustern.

WILH. SCHLEBACH
 ERBPRINZENSTRASSE 8

Photo-Kino-Projektions-Apparate

Alb. Glock & Cie
 Karlsruhe i. B. Gegr. 1861 Fernspr 51 Kaiserstr. 89

Mein
Wunderworts-Wunderwörter
 mit
10 Prozent Rabatt
 auf sämtliche Artikel hat begonnen

Verlag des Wlone Obwald jun.
 Kaiserstraße 168

Sie finden
 größte Auswahl prakt. WEIHNACHTS-GESCHENKE in

Besteckset mit Alp. u. Silber, Scheren- u. Nagelpfleg. etuis, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparat, Rasierarmaturen, Haar- und Bubikopfmaschinen, Kostfreie Tisch-, Küchen- u. Obstmesser usw., Löffel, Zigarettenetuis, Schlittschuhe usw.

GESCHW. SCHMID
 Kaiserstr. 88 Nähe Marktplatz Telefon 3394
 Spezialgeschäft feiner Stahlwaren

Kraftbier Exportbier hell und dunkel Edelliköre Presshefe Mühlen-Fabrikate

Sinner

Fabrikate sind von **unübertrefflicher Qualität!**
 Sinner A.-G., Karlsruhe-Grünwinkel.

Bäckpulver Puddingpulver Haferflocken Konfitüren und Konserven

Karlsruher Seifenhaus ERNST WENZ
 Kaiserstraße 241, beim Kaiserdenkmal

Offerierte
 Spielwaren, Christbaumschmuck, Christbaumkerzen, Toiletteseifen und Toilette-Artikel in großer Auswahl

Zum Weihnachtsfest — was schenke ich nur?
 Ich geh' zu Kittel und kauf' 'ne Uhr

In meinem Spezial-Fachgeschäft finden Sie ca. 500 der schönsten
Haus-Stand-Uhren und Zimmer-Uhren
 mit prachtvollen Gongschlägen und Spiel-Werken.
 Auf Wunsch Teilzahlung — Kostenloser Versand.

**Herrenuhren, Armbanduhren in Gold, Silber und Metall
 Gold- und Silberwaren, Schmuck, Trauringe
 Stein-Ringe, Bestecke**

Besichtigen Sie meine 8 Schaufenster und Läger.

Rich. Kittel Uhrmacher-Meister
 Am Stadtgarten 1 (zwischen Hauptbahnhof und Ettlingerstraße.)
 Größtes Spezialhaus aller Arten Uhren.

Chasatta

**Stiefel mit Gewölbes ütze
 Ballen- und Weitschaftstiefel**
 für empfindliche Füße
**Fußgelenkstützen mit Fersenkorb
 Ski- und Wandertiefel
 Gummischuhe**

Schuhhaus **Freyheit** Kaiserstr. 117

Der Postsparkassenfandal in Oesterreich.



Gegen den früheren österreichischen Finanzminister Dr. Jakob Ahrer (im Bilde) wurden in der letzten Sitzung des parlamentarischen Ausschusses schwere Anklagen erhoben, die in Verbindung zu den verunglückten Geschäften des „Finanzmanns“ Wolfel mit der Postsparkasse einen ungeheuren Skandal hervorgerufen haben. Es wurde festgestellt, daß Ahrer ohne Billigung des Ministerrates und gegen den Einspruch des früheren Bundeskanzlers Dr. Ramek mit Wolfel einen Vertrag geschlossen hatte, durch den die Verbindlichkeiten Wolfels an die Postsparkasse von 3,8 Millionen Dollars auf 11,3 Millionen Dollars angewachsen sind, dem Staat letzten Endes also eine enorme Schuldenlast aufbürdeten. Diese Affäre dürfte noch weite Kreise ziehen. Ahrer hat sich inzwischen nach Amerika zurückgezogen, und es ist fraglich, ob er an ihn ergangenen Aufforderung zur Rückkehr und Verantwortung Folge leisten wird.

Ein neuer Apostel der Selbstsuggestion.

Cous ist tot, aber seine Lehre ist nicht mit ihm gestorben. Sie lebt weiter und man kann sogar behaupten, daß sie von dem Pariser Arzt Dr. Bachelin in erheblichem Maße vermehrt und vergrößert worden ist.

Zwischen den beiden Männern besteht ein großer Unterschied. Cous war von Beruf Apotheker und hat den Erfolg seiner Lehre erst an sich selbst probiert, ehe er sich der leidenden Menschheit widmete. Dr. Bachelin ist von Beruf Arzt und hat von den ersten Jahren seines Studiums an die Wirkungen der Selbstsuggestion beobachtet. Er hat ein fachmännisches Interesse für alles, was auf diesem Gebiete geleistet wird. Als der indische Wunderfaktor Zahra Bey zum ersten Male in Paris vor Sachverständigen auftrat, war Dr. Bachelin der erste, der die verbäufelnden Vorstellungen des Anders auf natürliche Weise zu erklären wußte. Er vertritt die Ansicht, daß es keine Wunder gibt außer dem einen, das der Mensch durch Selbstsuggestion an sich selbst vollbringen kann, daß aber dieses eine Wunder der meisten Erkrankungen Herr werden kann, mit Ausnahme natürlich der unheilbaren organischen Erkrankungen.

Dr. Bachelin hat, wie er erklärt, schon als junger Mann ein offenes Auge für die vielen Krankheiten gehabt, die auf Charakter- oder Willensschwäche zurückzuführen sind. Dazu gehören seiner Ansicht nach alle Erscheinungen der Nerven- schwäche und der verminderten Zurechnungs- fähigkeit. Menschen, die daran leiden, interessieren nicht nur den Arzt, sondern auch den Richter. Denn sie liefern den meisten Stoff für die Geschichtsschreiber, Mörder, Wit, Eifersucht — alles das sind Leidenschaften, die sich nach Ansicht von Dr. Bachelin allmählich entwickeln und die ebenso wirkend wirken wie Scharlachfieber und Diph- therie.

Dr. Bachelin behandelt alle diese Willens- und seelischen Störungen nach demselben Rezept:

Maffigli in Genf.



Der Generalsekretär der Botschafterkonferenz, Dr. Maffigli (im Bilde), hatte in Genf ein- zelne Besprechungen mit dem Staatssekretär von Schubert. Zur bevorstehenden Sitzung der Botschafterkonferenz in Paris wird noch der Bericht der Kontrollkommission abgewartet, um in der Frage der Kontrolle zu einem Beschluß zu gelangen. In langen Beratungen sind die Juristen an der Arbeit, um die rettende Formel für eine betriebende Lösung der Investiga- tionsfragen zu finden.

Ein Riesensilo.



Der gewaltige Getreideexport, den die Südstaaten der Union zu verzeichnen haben, führt zu immer größeren Abmessungen der Speicheranlagen, in denen das Getreide bis zum Verladen lagert. Wie bei uns ist man längst zu dem Silobau übergegangen und die senkrechten Schächte, in Eisenbeton ausgeführt, bilden ein Charakteristikum der Stapelplätze. In Fort Worth (Texas), dem größten Getreidemarkt im südlichen Teil der Vereinigten Staaten, wurde jetzt ein neuer Silo fertiggestellt, dessen Fassungsvermögen 1.750.000 Scheffel beträgt. Unser Bild zeigt diesen riesigen Getreidespeicher, der zurzeit wohl kaum seinesgleichen finden dürfte.

Einweihung des neuen Bauhauses in Dessau.



In Dessau wurde dieser Tage das neue Bauhaus, die „Hochschule für Gestaltung“, eingeweiht. Das neue Bauhaus, das unter der Leitung von Prof. Gropius steht, ist nach den modernsten Gesichtspunkten der Architektur gebaut. Das Meisterhaus ist 18 Meter breit, 12 Meter tief, 19 1/2 Meter hoch. Der ganze Bau besteht aus Eisenbeton und nur die Verbindungswände weisen Ziegelmauerwerk auf. Auch die Decken sind aus Steinblech hergestellt. Sämtliche Fenster bestehen aus Kristallspiegelglas. Die Dächer sind zum größten Teil flach und begehbare. Das Bauhaus enthält eine eigene Weberei, eigene Laboratorien, Ausstellungsräume, einen Theater- saal. Prof. Walter Gropius hat selber die Bauleitung während der ganzen Bauperiode geführt und auch den Bauplan entworfen. Das Gesamtareal bedeckt rund 2500 Quadratmeter. Unser Bild zeigt den Feiertag vor dem mit Fahnen geschmückten neuen Bauhaus in Dessau, in der Mitte die Brücke, die die beiden Teile des neuen Bauhauses miteinander verbindet.

Die Kontrollkommission.



Im Mittelpunkt der Besprechungen in Genf steht nach wie vor die Frage der deutschen Ent- waffnung, d. h. die Frage der Militärkontrolle, die nunmehr durch eine Völkerbundskontrolle abgelöst werden soll. Unser Bild zeigt die drei Außenminister der Entente bei der Abreise von der Gare de Lyon in Paris nach Genf. 1. Vandervelde, 2. Briand, 3. Chamberlain. (General Pawels, der Reichskommissar für Entwaffnung.)

durch Selbstsuggestion. Er ist der Ansicht, daß man nicht frühzeitig genug mit der Anwendung dieses Rezeptes anfangen kann. Wenn ein Baby schreit, so braucht man ihm nur die An- sicht zu suggerieren, daß gar keine Veranlassung vorliegt, zu schreien. Sofort wird das Baby ruhig sein und lächeln. Die Schwierigkeit besteht nur darin, einem Baby schon auf dem Wege der Suggestion beizukommen. Bei Erwachsenen ist es natürlich leichter, und hier hat Dr. Bachelin denn auch schon ähnliche Erfolge anzuwenden, wie Cous sie hatte.

Er nennt die Selbstsuggestion, die er seinen Patienten verschreibt, das „moralische Se- rum“. Er ist der Überzeugung, daß jeder Patient imstande ist, damit sein geistiges Gleich- gewicht wieder herzustellen und damit auch sein körperliches Wohlbefinden zu sichern. Denn dar- in hat der Pariser Arzt unzweifelhaft recht:

Wenn man den seelischen Menschen kuriert, so hat das unzweifelhaft günstige Rückwirkungen auf den körperlichen Gesundheitszustand.

Worin besteht nun das „moralische Serum“ des Dr. Bachelin? Es ist, um es gleich zu sagen, bei weitem umfangreicher, als die einfachen For- meln, die Cous anwandte. Man kann sogar sagen, daß es eine ziemlich lange Vitanei ist und wenn man bedenkt, daß diese Vitanei all- abendlich vor dem Schlafengehen und in den schweren Fällen auch des Morgens nach dem Aufstehen vorgetragen werden muß, so wird man verstehen, daß das „moralische Serum“ nur dann einwandfrei genommen werden kann, wenn man es sich sorgfältig anschreibt. Das Rezept enthält folgende Sätze, die der Patient seinem Bewußtsein auf dem Wege der Selbstsuggestion so fest wie möglich einverleiben muß:

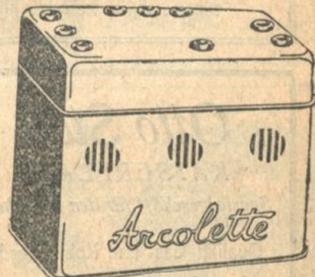
Drahtlose Bildübertragung durch Rundfunk.



Zu den bereits bekannten Erfindungen auf dem Gebiete der drahtlosen Bildübertragung tritt eine neue, die dem norwegischen Ingenieur beim staatlichen Telegraphenwesen, Hvernold Peter- sen (im Bilde) gelungen ist. Hervorragende Leistungen stellen auch die älteren Systeme dar, und Peteresen hat nun einen neuen Apparat kon- struiert, mit dem auf der norwegischen Rund- funkstation Oslo die ersten Versuche gemacht wurden. Mit diesem Apparat gelang es, 3000 Bildpunkte in der Sekunde zu übertragen, so daß eine gute Photographie des Königs von Nor- wegen mit einer Bildfläche von 10 mal 10 Zenti- meter in 3 Sekunden an alle Rundfunkhörer übermittelt werden konnte. Die weitere Ent- wicklung der Erfindung läßt noch ungeahnte Möglichkeiten offen.

1. Ich besitze eine vollständige Ruhe, ein unerschütterliches und durchaus gerechtfertigtes Vertrauen zu mir selbst.
 2. Ich beherrsche Angst, Furcht und Nervosität und andere lähmende Gefühlsregungen.
 3. Mein Geist ist stets und unter allen Um- ständen klar und ich fühle mich in allen Lebens- lagen vollständig sicher.
 4. Mein Gedächtnis ist zuverlässig und rasch, meine Denkfähigkeit lebendig und richtig.
 5. Ich entwickle meine Fähigkeiten bis zur Höchstleistung und erwerbe eine immer größere Leistungsfähigkeit.
 6. Was auch immer der Augenblick bringen mag, ich handle richtig und nichts ist imstande, mich abzulenken und zu ärgern.
 7. Ich leiste allen Gefühlsregungen Wider- stand, die mich aus dem Gleichgewicht zu bringen drohen und die meinen Grundfassen wider- sprechen.
 8. Ich prüfe alle Gedanken, die in meinem Kopf auftauchen ernstlich und genau, bevor ich darüber spreche oder sie niederschreibe.
 9. Ich habe volles Vertrauen zu meiner Hart- näckigkeit und meinem festen Willen.
 10. Ich bin fröhlich und zufrieden und habe volles Vertrauen zu mir und meiner Lebens- kraft.
 11. Ich fühle mich stärker und härter.
 12. Ich fühle, daß ich vollkommen ruhig bin.
 13. Meine Verdauung ist gut.
 14. Alle meine Organe befinden sich in nor- maler Funktion.
 15. Ich atme ruhig und tief.
 16. Meine Körperkraft nimmt zu.
 17. Meine Widerstandsfähigkeit wird größer und größer.
 18. In jeder Beziehung körperlich und geistig fühle ich mich besser und besser.
- Wer dieses Rezept beherrscht, wird in der Tat über nichts mehr zu klagen haben.

Ein neuer Rundfunkempfänger.



Die „Arcolette“ ist das Neueste auf dem Ge- biete des Rundfunkempfangs. Ein kleines, flaches Kästchen, noch nicht zwei Hände hoch, enthält alles Nötige, um mit Detektor einen Laut- sprecherempfang zu ermöglichen. So wird der meist nur in Verbindung mit Kopfhörern ge- brauchte Detektor-Apparat zum Dreiröhren- empfangsgeräten. Die drei Röhren befinden sich im Innern des Kästchens, ebenso die Widerstände — alles in gedrängtester Anordnung. Der Apparat wird nach einem neuen, außerordentlich zeit- sparenden Arbeitsverfahren angefertigt, so daß täglich 1000—1500 Arcolettes fertiggestellt werden können. Die technischen Vorteile, die dieser neue Apparat bietet, werden verlobt für den Rundfunk wirken und ihm umso mehr neue Freunde zuführen, als Reinheit des Empfangs und Lautstärke in jeder Hinsicht befriedigen. Unser Bild zeigt die „Arcolette“, die nach dem bekannten Grafen Arco benannt ist.

Der Befestigungsprozeß gegen den sozialistischen Bürgermeister.

lz. Frankenthal, 9. Dez.

Der dritte Verhandlungstag im Befestigungsprozeß... Der dritte Verhandlungstag im Befestigungsprozeß...

Die Vernehmung der Hauptzeugin Huber... dedte die Nachforschungen bei den Durchsuchungen...

Die Zeugin bestätigte, daß Sisk von jeder... Nach den Aufstellungen und Bücherauszügen...

Nach der Aussage der Zeugin hat auch der... bauleitende Architekt Slangen-Mannheim...

Zur Buchung der Schmiergelder mußte die... Zeugin ein Geheimbuch anlegen...

Lehrreiche Vergleiche.

Ein Teil der französischen Presse entsetzt... fortgesetzt die Anklagenfälle in der Pfalz...

mal hat die deutsche Besatzung in entgegen... kommenderweise sich damit einverstanden...

So sind eben die deutschen und so die fran... zösischen Okkupationsmethoden!

14 Tage Arrest.

Man schreibt uns aus der Pfalz: Die beiden französischen Soldaten, die am 18. November d. J. abends zwischen 7 1/2 und 8 Uhr...

Die Begleitumstände, unter denen die Tat... geschah, lassen in keiner Weise darauf schließen...

2 Meter lange Bohle bei dem fernbedienten... Begüßigung über das Geleise gelegt...

Sozialdemokraten und Demokratie.

Die Sozialdemokraten halten sich mit Vorliebe... für die berufenen Hüter der Demokratie...

Blumengeschäft Gretel Weiss-Fleckenstein... alle Arten Blumen-Arrangements

Uhrmachermstr. Kittel... Am Hauptbahnhof

KUNSTHANDLUNG MOOS... Kaiserstraße 187 - Telephon 994

Otto Stoll KAISERPLATZ... Spezialgeschäft für den Haushalt

Photo-Arbeiten... Schwarzwald-Drogerie

Uebel & Lechleiter... H. MAURER... Kallertstraße 176, Eckhaus Hirschstraße

Kunstplissée jeder Art... FÄRBEREI PRINTZ A-G... Schuhhaus Freyheit

Badisches Landestheater... Spielplan vom 11. bis 21. Dezember 1926

Montag, 20. Des. Volksbühne 4. 'Danton'... Dienstag, 21. Des. 'C. 10. Th. Gem. 901-1000'

TAPETENHAUS Ed. Beck... Kaiserstr. 156 - Tel. 3062

Ludwig Schweisgut... Erbprinzenstraße 4

Feinstes dänisches Erzeugnis... Butter

Herren- u. Damen-Konfektion... Auf Teilszahlung

Neuartiger Schmuck... Solide Bestecke... J. PETRY Wwe.

MASSAGEN... Aertzl. geprüft... FRIDA DÖRR

Strefemann über den deutschen Liberalismus.

Der Hauptkrisenleiter der Münchner Neuesten Nachrichten hatte in seinem Blatt einen die schärfste Kraft des Liberalismus behandelnden offenen Brief an den Reichsminister des Innern gerichtet. Dr. Strefemann antwortet jetzt darauf mit einer längeren Auseinandersetzung, der wir folgende, die wesentlichsten Aufgaben der Gegenwart behandelnden Stellen entnehmen:

München hat jahrzehntelang im deutschen Liberalismus an führender Stelle gestanden, wodurch es durch das Vorherrschen des im besten Sinne humanen in den Beziehungen zwischen Menschen aller Berufsstände und das Fehlen schroff ausgeprägter sozialer Schranken bestimmt erscheint. Vor allem ist es das geschichtliche Verdienst des bayerischen Liberalismus, daß er in einem Land, das unter allen deutschen Ländern auf die älteste eigenständige Geschichte zurückblickt, den Gedanken eines kraftvoll einigen Deutschen Reiches in hellen wie in trüben Tagen stets hochgehalten hat. Den Begriff des Liberalismus mit Mandarintum und Ablehnung kirchlichen Lebens erschöpfte zu sehen, bedeutet eine vollkommene Verkennung der Dinge, genau so, wie die Verbindung des Liberalismus mit dem Internationalismus, was bei manchen im übrigen verhängnisvoll wäre, was unter Internationalismus zu verstehen wäre. Wir brauchen nicht nur als Grenzschutz den Willen der Grenzstaaten, beim Reich zu bleiben, sondern auch den Willen der deutschstämmigen Minderheiten in fremden Ländern, den kulturellen Zusammenhang mit dem deutschen Mutterland nicht aufzugeben. Diese Beziehungen zwischen Innerdeutschen und der Heimat sind heute härter als vor dem Kriege.

Ich weiß aus Gesprächen mit Ernst Bassermann, daß er den Kulturkampf für den größten Fehler des Fürsten Bismarck und die Unterstützung durch die Nationalliberale Partei als das Verhängnis des Liberalismus angesehen hat. Es ist eines der größten und erfolgreichsten Ergebnisse des Weltkrieges, daß diese Gegensätze zurückgetreten sind gegen den großen Begriff Deutschtum, der seitlich weder

ohne die Wartburg noch ohne den Dom zu Köln zu denken ist. Die Einstellung der gesamten Arbeiterschaft für den nationalen Gedanken bedingt als Voraussetzung und gemäß der liberalen Grundanschauung die Gleichberechtigung des Arbeiters im Staat und die Durchführung dieser Gleichberechtigung. Das Dogma des Marxismus, dem das damalige geistige Deutschland etwas Gleichwertiges in seinen Ideen lange nicht entgegengesetzt hatte, weil das Bürgertum völlig saturiert war, hat vielleicht nicht so viele Menschen zum Liberalismus hingezogen wie die Empfindung, in der Sozialdemokratie die Partei zu sehen, in der die Klasse und der Stand geachtet sei, während sie in den anderen bestenfalls Duldung erfahren.

Ein Staat mit parlamentarischer Regierungsform muß alle Parteien einmal in der Regierung sehen. Nur so ist die Überwindung einer unverantwortlichen Opposition möglich. Nur so verwandelt sich Dogmen und programmatische Erklärungen einer Partei in reale Erkenntnisse der Tatsachen. Es gibt genügend sozialistische Minister, die in ihrer Amtsführung den Wert zur Unpopulärität durch praktische Überwindung solcher Bindungen hatten. Ordnung und Sicherheit bahnen auf einem Staat, der vom Staatswillen seiner Bürger getragen ist, besser als bei einer Diktatur, die immer ringen muß gegen das Aufwachen individuellen Denkens. In einem Volk großer politischer Ueberlieferungen sprengt die Persönlichkeit auch die Fesseln der Konstitution. Edward VII. war nach dem Wortlaut der Konstitution ein Schattenkönig, und hat doch in die europäische Geschichte so bestimmend eingegriffen wie kaum ein anderer Herrscher. Wenn wir gegenwärtig alle Bindungen und Kinderkrankheiten des parlamentarischen Regimes durchmachen, so ist das verständlich, weil wir es geschaffen haben, ohne daß ein lebendiges Ringen der Nation um das neue Leben des Staats vorangegangen wäre. Uns fehlen die ungeschriebenen Gesetze des wirklich parlamentarischen Systems. Somit könnte es nicht vor kommen, daß man einmal eine Regierung stürzt durch zwei gegnerische Parteien, die selber nicht in der Lage sind, an Stelle der gestürzten Regierung zu treten.

Graf Westary über die Ziele der Deutschnationalen.

Graf Westary hat den Anlaß, der durch den Deutschnationalen Parteitag in Oberhessen gegeben war, benutzte, sich erneut über die Ziele seiner Partei zu äußern. Der Graf lenkte den Blick zunächst auf die Verhandlungen, die soeben in Genf begonnen haben. Was ist bisher der Erfolg der großen Hoffnungen gewesen, die man auf die Politik von Locarno, Genf und Thoiry gesetzt hatte? Eine große Enttäuschung! Nicht bei uns Deutschnationalen allerdings. Denn wir haben diesen Optimismus nie geteilt. Ich spreche aus ehrlicher Ueberzeugung den Wunsch aus, daß Strefemann bei den Besprechungen in Genf Erfolg haben möge, daß endlich einmal eine pessimistische Voraussage sich nicht erfüllen möge, im Interesse des Vaterlandes, aber hoffen kann ich es nicht. Strefemann wird wieder auf die Situation stehen, daß Briand und Chamberlain sich geeinigt haben, man wird von uns „Vorleistungen“ verlangen usw. Unser Standpunkt ist ein festes Nein. Wir dürfen keine Zugeständnisse mehr machen, ohne feste Zusicherungen der Gegenseite, sonst stehen wir schließlich mit leeren Händen da, ohne etwas erreicht zu haben.

Auf den Osten übergehend, betrachtete der Redner im besonderen unsere Politik gegenüber Polen. Polen in seiner heutigen Form ist entstanden aus dem Haß gegen Deutschland, und seine Politik ist getragen von Haß und Ueberhebung gegen uns, eine fortgesetzte Folge von Vertragsbrüchen. Dadurch ist unser Verhältnis zu Polen zwangsläufig bestimmt. Wir haben auf politischem Gebiet nicht allein die Aufgabe der Defensiv, sondern wir müssen auch die Initiative ergreifen. Gegen den Fehlspruch von Genf gilt es vorzugehen, alle Mittel anzuwenden, die unsere Beteiligung am Völkergemeinschaft gibt, um die Welt zu überzeugen, daß hier ein Brandherd geschaffen ist, ohne dessen Beseitigung eine wirkliche Verbindung Europas unmöglich ist. Bezüglich der Handelspolitik gegenüber Polen stellte sich Graf Westary auf den bereits vom Grafen Garnier zum Ausdruck gebrachten Standpunkt. Der Schutz der deutschen Minderheit in Polen ist eine Aufgabe, die der deutschen Politik obliegt.

Als weitere Forderung stellte Graf Westary die Revision des Dawesgutachtens auf. Wir wissen, daß es unmöglich ist, das aufzubringen, was von uns verlangt wird.

Vor allen Dingen aber muß die furchtbare Illusion des Faschismus aufhören. Niemand und nichts in der Welt wird uns helfen, kein Geist der Verhöhnung und Verhöhnung, wenn wir nicht Mut, Kraft und Entschluß finden, uns selbst zu helfen. Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott.

Zum Schluß ging der Redner auf die Möglichkeiten und Aussichten ein, eine Aenderung der Regierungsverhältnisse im Reich zu erlangen. Er hielt den Satz aufrecht, daß in Deutschland nur ohne und gegen die Sozialdemokratie Politik gemacht werden kann, nicht aber mit ihr. Auch im Innern drohen durch den Einfluß der Sozialdemokratischen Gefahren. Wie will das Zentrum für christliche Schule und christliche Familie eintreten, wenn es sich dauernd verbindet mit der religionsfeindlichen Sozialdemokratie? Eine weitere Gefahr ist die von Voeb verlangte Parlamentarisierung der Reichswehr. Hände weg davon! Wir wollen unsere Reichswehr nicht politisieren und parlamentarisieren lassen. Es muß der Mitte klar gemacht werden, daß ihr Weg nicht richtig ist, wenn sie glaubt, immer unter dem Einfluß der Sozialdemokratie regieren zu müssen. Wenn das Zentrum, das nur ein Drittel der katholischen Wähler hinter sich hat, Parität verlangt, so meint es nicht Parität für die Katholiken, sondern nur für die Zentrumsanhänger. Wir legen schärfsten Protest dagegen ein, daß nur diejenigen als richtige Katholiken gelten sollen, die ihre Stimme für das Zentrum abgeben, und weisen mit Entrüstung zurück, daß die „Germania“ kürzlich versucht hat, den christlichen Charakter unserer Partei als agitatorische Masche hinzustellen.

Der Personalabbau in Preußen.

VDZ, Berlin, 9. Dez. Auf Verlangen des preussischen Landtages unterbreitete der preussische Finanzminister jedoch eine Uebersicht über die Ergebnisse des Personalabbaues in Preußen. Darnach sind insgesamt 15 612 Personen abgebaut und dadurch eine Ersparnis von insgesamt 90 874 594 RM. erzielt worden.



Für den Gatten, Sohn, Bruder oder den Herrn, dem Sie eine besondere Weihnachts-Ueberraschung bereiten wollen, bekommen Sie

einen Gutschein

in gleicher Höhe des Betrages, welchen Sie bei uns für ein praktisches Geschenk in

Herren-, Jünglings-, Knaben- u. Sport-Bekleidung

hinterlegen zu billigsten Preisen, in größter Auswahl, bei bester Verarbeitung

Der bei uns gekaufte Gutschein (erhältlich von 5.- Mk. an bis zur beliebigen Höhe) gilt in der ausgestelltsten Höhe zum Einlösen in freier Wahl sämtlicher bei uns verkäuflichen oder anzufertigenden folgenden Artikel:

Seltene Auswahl in Mänteln und Anzügen für Herren und Knaben / Rauchjacken / Schlafrocke / Loden-Joppen / Gummi-, Gabardine- und Loden-Mäntel / Ski-Anzüge etc. / Fantasie-, Frack- u. Smoking-Westen / Gestreifte u. Sport-Hosen / Cutaways / Smoking-, Frack- und Abend-Anzüge / Sport- u. Windjacken aus leichten u. warmen Stoffen / Sportanzüge mit langen und kurzen Hosen / Pelzmäntel / Berufskleidung / Kieler Anzüge für Knaben etc.

Für auswärtige Käufer macht der Einkauf bei uns die Reise unbedingt bezahlt

Adolf Stein Nachf.

Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 233

Ecke Hirschstraße - Telefon 1599

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr und Wochentags von 8 1/2 Uhr bis 7 Uhr durchgehend geöffnet.

Kokos-Fußmatte

ist neben dem bestimmten Zweck die Visitenkarte des Hauses

Eine Matte in extra Qualität ist im Gebrauch dauerhafter wie sechs Stück

Fabelhaft billige.

Alle gangbaren Größen und solche nach Maßangabe und Zeichnung bei

Ries, Erstes Spezialhaus
Bürsten / Pinsel / Schwämme / Kämme / Matten.

Rauch-, Näh-, Blumentische Flurgarderoben

gebe den Restposten sehr billig ab

Paul Sandwala
Möbel-Fabrik / Durlacher Allee 58

Ost-Westfalen

Vorzügl. Tageszeitung mit weiter Verbreitung In allen Kreisen gelesen

Westfälische Neueste Nachrichten

Bielefelder General-Anzeiger

Bielefeld

Hervorrag. Handelsblatt. Erfolgreiches Anzeigenblatt. Hohe Werbefrucht

Freistaat Lippe

Abonnenten berücksichtigen bei Einkäufen die Inserenten des „Karls. Tagblatts“.

einste Molkerei-Süßrahmbutter
v. Ffd. zu 1.00 Mk. franco liefert in 9-Ffd. Postfrei gegen Nachnahme
Genereie Hülle, Deckelungen, Stroh, Um-Packungen.

Auto-Garagen Lagerhallen
in Wellblech-konstruktion feuersicher
aus Vorrat lieferbar
Eiserne Fahrradständer
Wolf, Netter & Jacobi-Werke K.-G. a. H.
Abt. Maschinenfabrik und Eisengießerei Dähl
Bühl (Baden)

Kinderzucker Der kleine Coco oder Tins, die heitere Post gratis Preis 1/2 Pf. nur 50 Pf

MARGARINE
Rama
butterfein
muss es sein!

Nur das Gute ist wirklich billig!



PFAFF

die beste Nähmaschine näht, sticht und stopft vorzüglich

Unterricht gratis. Zahlungserleichterung.

Nähmaschinen für alle gewerb. Zwecke Strick-Maschinen, bester Hauserwerb

Georg Mappes

KARLSRUHE / nur Karl-Friedrichstraße 20

Schuhhaus
Erika
am Ludwigsplatz
12.50 14.50 16.50
Unsere Preislagen sind Stadtgespräch

A. EISELE
Schule für Gesellschafts-Tanz
Prinz-Max-Palais
Anmeldung: Vorholzstr. 56, II.

Sämtliche Farben, Lacke etc.
gebrauchstauglich für Anstriche aller Art, vorteilhaft im
Farbenhaus „Mansa“
Waldstraße 15, beim Kolosseum



Es ist keine Frage.

Unsere heutigen Nahrungsmittel, durch eine hochentwickelte Technik hergestellt, entbehren vielfach der salzartigen Ergänzungsstoffe.

STUVKAMP-SALZ

bildet hierfür die zweckmäßige Nahrungsergänzung. Die tägliche kleine Dosis auf nüchternem Magen kostet Sie nur 3 Pfennige. Sie hilft auf natürliche Weise das Blut von den Ablagerungen reinigen, sorgt für normalen Stoffwechsel und verbürgt Ihnen das Gefühl von Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.

In Originalpack. zu M. 3.- u. 2.- in Apotheken u. Drogerien

Generalvertreter: Fritz Stürzinger, Karlsruhe i. B., Karlstraße 66. Telefon 5002.

Mein

Großer Weihnachts-Verkauf

hält nicht nur die so billigen Preise des Eröffnungsverkaufs vom vor. Monat, sondern es sind in manchen Abteilungen, wie Damen- u Kinderbekleidung, noch weitere Ermäßigungen vorgenommen worden. Alle Abteilungen sind neu und reichlich sortiert, und die Vorteile des Barsystems im Einkauf und Verkauf, dem ich einen wesentlichen Teil des großen Erfolges zu verdanken habe, treten für den Käufer in angenehmster Erscheinung.

Damen- u. Kinderbekleidung

Warme Wintermäntel	Mk. 17.50 12.50 8.50	6.50	
Velour de laine-Mäntel	Mk. 48.00 35.00 24.50	17.50	
Pelzbesetzte Mäntel	Mk. 95.00 75.00 48.00	18.75	
Seal-Plüsch-Mäntel	ganz gefüttert	55.-	
Ottomane-Mäntel	„Die große Mode“	Mk. 95.00 68.00 58.00	36.50
Frauen-Tuchmäntel	schwarz u. farbig	Mk. 45.00 34.00 25.00	18.50
Kostüme	Flotte Formen	Mk. 95.00 65.00 35.00	19.50

Popeline-Kleider mit langen u. kurzen Ärmeln	Mk. 38.00 24.50 18.50	9.75	
Seidene Tanzkleider	in apart. Abendfarb.	Mk. 55.00 42.00 27.00	19.50
Pullover u. Westen	Mk. 19.50 12.50 6.75	4.75	
Morgenröcke	in Velour u. Flauschstoffen	Mk. 13.50 9.50 7.50	3.75
Blusen neueste Formen in den beliebtesten Stoffarten	Mk. 12.50 9.75 6.50	2.50	
Kinder-Mäntel	je nach Größe	Mk. 19.50 12.50 8.75	3.75
Kinder-Kleider	je nach Größe	Mk. 15.00 9.50 6.50	1.85

Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Prakt. Hauskleiderstoffe	doppelbreit	Meter 1.75 1.25	75 Pf	
Karierte Stoffe	für Kinderkleider	Meter 2.50 1.50	95 Pf	
Pullover-Stoffe	prachtvolle Neuheiten	Meter 2.75 1.75	95 Pf	
Reinwollene Popeline	großes Farbsortiment	Meter 3.50 2.90	1.85	
Schwere Ripse	für Kleider und Kostüme	130 cm breit	Meter 8.50 6.50	4.75
Crepe de chine	ca. 100 cm breit, in schwarz u. allen Modifarben	Meter 7.90	5.90	
Damassé	ca. 85 cm breit, für Jacken- u. Mantelfutter	Meter 4.50 3.75	2.75	

Cöper-Velvet „Große Mode“	70 cm breit, schwarz	Meter 7.50 6.50	4.90
Flausch	130 cm breit, für warme Wintermäntel	Meter 6.50 4.75	2.50
Velour de laine	prachtv. Qualitäten, in den modernsten Farben	Meter 9.90 8.50	7.50
Ottomane-Velour	der moderne Mantelstoff	Meter 14.50 13.50	11.80
Buxkin	für Knabenanzüge	Meter 5.50 3.75	2.50
Reinwollene Kammgarne	für elegante Anzüge	Meter 19.50 16.50	13.50
Paletot- u. Ulsterstoffe	in großer Auswahl	Meter 18.50 15.00	9.75

Aussteuerartikel

Weißes Hemdentuche	stark und feinfädig	Meter 95 Pf 58 Pf	35 Pf
Croisé-Finette	geblickt, für nur guten Qual.	Meter 1.25 85 Pf	50 Pf
Kissen-Halbleinen	stark, mittel- u. feinfädig	Meter 1.95 1.45	1.15
Bettuch-Halbleinen	langjähr. erprobte Fabrikate	Meter 3.50 2.50	1.75
Cretonne u. Dowlas	für Oberbetttücher	Meter 2.25 1.95	1.50
Bett-Damaste	gestreift, 130 cm brt., gut. Fabrikat	Mtr. 1.75 1.50	1.-
Bett-Damaste	130 cm breit, neueste Blumenmst.	Mtr. 2.90 1.75	1.25
Bordeaux-Damaste	130 cm breit, farbecht	Meter 3.25 2.50	1.95

Baumwollwaren

Hemdenflanelle	gestreift	Meter 95 Pf 65 Pf	48 Pf
Sportflanelle	für Hemden und Blusen	Meter 1.25 95 Pf	58 Pf
Schürzenzeuge	ca. 120 cm brt., gute Qualit.	Meter 1.25 95 Pf	75 Pf
Bettbarchente	Kissenbreite Meter	2.25 1.95 1.50	1.50
Biberbetttücher	volle Größe, weiß, mit u. ohne Kante	Stück 4.50 3.75	2.75
Jacquard-Schlafdecken	prachtvolle, weiche Qual.	Stück 9.50 7.50	6.50
Halbw. Schlafdecken	naturfarbig, mit Jacquardborde	Stück 14.75	12.50
Rein Kamelhaardecken	mit prachtvoll. Bordüren	Stück 59.00 49.00	32.-

Gardinen

Vitragen	weiß 65-70 cm breit	Meter 1.25 95 Pf	65 Pf
Brise-Bises	neue Muster	Stück 1.15 85 Pf	48 Pf
Halb-Stores	volle Größe, Tüll u. Etamine	Stück 8.50 6.50	2.50
Garnituren	Stellig, Tüll u. Etamine	Garnitur 12.00 8.50	4.50
Madras-Garnituren	8 teilig, farbig	Garnitur 15.00 9.50	4.50
Kunstseidenstoffe	130 cm breit, für Übergardinen	Meter 5.90	5.90
Tischdecken	in großer Auswahl	13.50 9.50	4.90
Diwanddecken	doppelseitig	29.00 19.50	15.-

Warme Unterwäsche

Herren-Einsatz-Hemden	mit schönen, aparten Einsätzen	5.50 4.25	1.95
Herren-Unterjacken	wollgemischt	2.90 2.25	1.75
Herren-Unterhosen	wollgemischt	3.00 3.25	2.50
Herren-Futterhosen	grau, extra billig	3.00	2.25
Damen-Schlupfhosen	warm gefüttert	3.75 3.25	2.50
Damen-Reformhosen	in grau u. blau	5.50 4.50	3.90
Kinder-Springhosen	mit warmem Futter	Mk. 1.50 95 Pf	75 Pf
Kinder-Reformhosen	mit warmem Futter	2.50 1.95	1.50

Reste u. Abschnitte

In allen Abteilungen die immer so bevorzugten

für Kleider, Röcke, Blusen Herren- u. Frauenhemden, Leib- u. Bettwäsche etc.

Für Hauskleider das Kleid je 4-6 mtr Mk. 3.- 3.75 5.- 6.50	Für Blusen je 2 1/2 mtr Mk. 2.25 2.90 4.25 4.75	Für Röcke je 2 mtr, doppelbreit Mk. 3.50 4.25 4.75 5.50	Für Herrenhemden gestreift u. kar. B'wollflanel das Hemd je 3/4 mtr Mk. 2.50 3.25 4.25 4.75	Für Frauenhemden hell gestr. B'wollflan. od. w.8. Flockkörper das Hemd je 3/4 mtr Mk. 1.25 1.95 2.50 3.25	Für Handtücher je 3 mtr Mk. -.90 1.25 1.75 2.75 je 6 mtr Mk. 1.80 2.50 3.50 5.50
Für Straßenkleider das Kleid je 3 1/2-4 mtr Mk. 6.50 8.50 10.- 12.50	Für Pullover je 2 1/2 mtr Mk. 2.25 3.75 4.50 5.75	Für Anzüge je 3,30 mtr, Buxkin Mk. 10.- 18.- 24.- 39.-	Für Herrenhemden prima Zeilr das Hemd je 3/4 mtr Mk. 2.25 3.75 4.75 5.75	Für Nachtjacken weiß Flockkörper je 2 mtr Mk. 1.- 1.50 1.90 2.50	Für Leib- u. Bettwäsche aus stark- u. feinfädigem Cretonne Coupon v. 5 mtr 1.75 2.50 3.25 4.75 Coupon v. 10 mtr 3.50 5.- 6.50 9.50

An den beiden Adventsonntagen 12. und 19. Dezember sind alle Geschäftsräume von 11-6 Uhr geöffnet.

Carl Schöpff

Marktplatz

Das willkommene
Weihnachts-Geschenk
der Dame!
Wiener
BLUSEN
in feinsten Werkstättenverarbeitung
Weihnachtskarton-Packungen
Elegante Dessins
Wolle mit Seide Mk. 16.50
Original Bemberg-Seide Mk. 19.50
Original-Crepeflanel 26.- 23.-
Crepe de chine
46.- 42.50 39.- 28.- 21.50
Sport-Mode
FREUNDLIEB
Karlsruhe

Passende
Weihnachts-Geschenke
Oberhemden moderne Dessins
In Qualität, große Auswahl
Mark 10.50 9.70 7.30 6.15 5.30
Kragen in allen Weiten:
Stärkekragen Mark 0.60 an
Sportkragen Mark 0.55 an
Wäscherei Schorpp Wäschefabrik
LÄDEN:
Amalienstraße 13
Auguststraße 13
Bernhardstraße 3
Gabelbergerstraße 1
Gebhardstraße 54
Kaiserallee 37
Kaiserstraße 34 u. 243
Rheinstraße 45
Schillerstraße 18
Wilhelmstraße 32
am Werderplatz
Waldstraße 64
Ist's die Wäsche, geh' zu Schorpp
Telef. 725

Kammer-Lichtspiele
Kaiserstr. 168 Tel. 3053 Haltest. Hirschstr.
Auf vielseitigen Wunsch bis einschl. Montag verlängert!
Das herrliche Filmwerk
Ein Walzertraum
mit Xenia Desni, Willi Fritsch u. Mady Christians
Neueste Emelka-Wochenschau
Beginn der Vorstellungen 3.30, 5.00, 7.00, u. 9.00 Uhr

10% Extra-Angebot!
Auf meine bekannt billigen Preise
Damen- und Kinder-Mäntel Kleider, Kostüme Röcke, Pelze etc.
Rabatt
Daniels Konfektionshaus
Karlsruhe, Wilhelmstr. 36, 11. Etage
Keine Ladenspesen!
An den beid. Sonntagen vor Weihnachten ab 11 Uhr offen.
Club-Sofas und -Sauteris
in Stoff- und Blausatz
Ottomane (Chaiselongues) mit u. ohne Federn.
Divans empfehlen
Jg. Müller, Hirschstr. 18.

Badische Lichtspiele
Konzerthaus
Samstag, 11. Dezember, nachm 4 Uhr u. abends 8 Uhr
Sonntag, 12. Dezember, nur 4 Uhr nachmittags
Montag, 13. Dezember, abends 8 Uhr
Erstaufführung
Das Mirakel der Wölfe
Eine Legende aus dem 15. Jahrhundert z. Zt. Ludwigs XI. von Frankreich
Dazu:
Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht
Kartenvorverkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstraße und Geschäftsstelle, Beierheimer Allee 10, von 9-1 und 3-5 Uhr

Praktische Weihnachtsgeschenke
Kopfkissen Größe 80/80 mit Stickerei per Stück 3.50 3.- 2.80 1.90 **1.85**
Oberbetttücher weiß, Größe 150/250 m. Stickerei per St. 10.80 10.- 9.50 9.- 8.80 **8.-**
Oberbetttücher weiß, Größe 150/240 per St. 5.60 **5.-**
Betttücher weiß, Größe 150/220 per Stück . . . **5.50**
Betttücher weiß, Größe 150/200 per Stück 4.85 4.25 **3.60**
Große Auswahl in
Schlafdecken, Jacquarddecken, Kamelhaardecken
Vordatierte Schecks der Beamtbank werden in Zahlung genommen
Sonntag, den 12. und 19. Dezember ist mein Geschäft bis 6 Uhr geöffnet.
Arthur Baer Kaiserstr. 133
Eingang Kreuzstraße. Gegenüber der kleinen Kirche.
Verkaufsräume nur eine Treppe hoch.

Märkte

Frankfurter Getreidebörse.

Table with 4 columns: 100 kg Parit. Frankf., Goldmark, 100 kg Parit. Frankf., Goldmark. Rows include Weizen (Inland), Roggenmehl, Sommer-Gerste, Hafer, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

Deutscher, 9. Dezbr. Amtliche Produktionsnotierungen in Weizenmehl je Tonne (Weizen- und Roggenmehl je 100 Kilo).

Wäckerlicher Weizen 276-278, Dez. 291 Brief, März 287-287,50, Mai 286, Märzfürter Roggen 283-288, etc.

70 lb. Guanoquill fordert für Copca Arriba 77 lb. cuf. - Güllenfrüchte: Die Umsätze lassen sich...

Hamburger Zundernotierungen vom 9. Dezbr. Deabr. 1926 18.15 B., 18.00 G.; 19.27: Januar 18.25 B., 18.05 G.; Februar 18.25 B., 18.20 G.; März 18.40 B., 18.35 G.; April 18.55 B., 18.40 G.; Mai 18.65 B., 18.60 G.; Juni 18.75 B., 18.60 G.; Juli 18.75 B., 18.60 G.; August 18.70 B., 18.65 G.; Sept. 18.75 B., 18.65 G.; Oktober 17.90 B., 17.55 G.; Novbr. 17.75 B., 17.50 G. Tendenz stetig.

Magdeburger Zundernotierung vom 9. Dezbr. Gemahlene Mehlis: In 10 Tagen 33, Dezbr. 33, Januar 33, April 34,25-34,50. Tendenz stetig.

Bremer Baumwollnotierung vom 9. Dezbr. Schlusskurs: Amerikanische Baumwolle, füllig middling colour 38 mm Stapel loco 18.29 Dollarcent per engl. Pfund.

Wolfsburger Zundernotierung vom 8. Dez. (Mitgeteilt von Robert Dalmann). Seit 8. Dezbr. wurden neu angeführt 20 Wagen und zwar 8 aus Preußen, 1 aus Belgien, 6 aus der Schweiz, 5 aus Italien, 2 aus Frankreich (Wien). Nach auswärts sind abgegeben 17 Wagen. Preis wagenweise für 10 000 Kilo 1450-1850 K. Im Kleinverkauf 7,50 bis 9,50 M. per 50 Kilo.

Berliner Metallmarkt vom 9. Dezbr. Elektrolupfer 130,50, Originalbleihaltig 66,50-67,50, Remelted-Plattensilber 59,75-60,25, Originalbleihaltiges Aluminium 210, 210 bis 214, Reinmetall 340-350, Antimon-Nickel 120-125, Silber-Barren 78-79.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Berliner Metallnotierungen vom 9. Dezbr. Kupfer: Januar 119 B., 118,50 G.; Februar 119,25 B., 119 G.; März 119,25 B., 119,50 G.; April 119,75 B., 119,75 G.; Mai 120 B., 120,25 G.; Juni 120,50 B., 120,50 G.; Juli 120,50 B., 120,50 G.; August 119,25 B., 119,25 G.; Sept. 119,75 B., 119,50 G.; Okt. 120 B., 119,50 G.; Nov. 120,50 B., 120,25 G. Tendenz stetig.

Im Verlaufe konnte sich die Gesamthaltung der Börse nach mehrfachen Schwankungen wieder befestigen. Rhein. Braunkohlen 286, J.G. Farben 313,75.

Am Devisenmarkt lag Paris sehr unruhig, jedoch fest. London gegen Paris 121,25, Mailand 112, Neuport 1.840,00. Die Mark notierte 4,20% gegen den Dollar, das Pfund 20,4075 gegen den Dollar.

Tagessgeld weiter leicht, 5 Prozent. Monatsgeld fester, erste Adresse 6,25 Prozent, zweite Adresse 8 Prozent.

Frankfurter Abendbörse vom 9. Dez. Die Abendbörse war auch gegenüber den abgeschwächten nachmittäglichen Notierungen um mehrere 1 bis 2 Prozent niedriger. Besonders waren Metallewerte in Verbindung mit Daimler im Kurse sehr gedrückt. Kleiner verloren mehr als 4 Prozent. Der Gesamtumsatz war klein. Auch der deutsche Anleihenmarkt verkehrte in schwacher Haltung. J.G. Farben verloren 3 Prozent. Der Schluss der Börse war gefühllos bei gehaltenen Kursen. - Prozent. Reichsbank 0,74, Danabank 248, D. Bank 177, Diskonto 106,25, Dresd. 156,5, Frankf. Handelsb. 148,5, Harpener medio 179,5, Mannesmann 182,5, Mansfeld 170, Phönix medio 128,5, Rhein. Braunkohle 282,5, Rheinb. 187, Niedel 174, alles per medio. Vereinigte Stahl 138, Opatz medio 104,75, Lloyd 160,25, Schiffbau-Union 272, Verfales 110, Kleyer 95,5, A.G. medio 155, Heideberger Zement medio 125, Daimler 82,5, J.G. Farben 307, alles per medio. Jungbans 104,5, Hüper 62, Holzmann 157.

Berlin, 9. Dez. (Kursprüfer). Die Börse eröffnete in der üblichen Geschäftshöhe bei unruhiger, aber vorwiegend freundlicher Tendenz. Je mehr sich der Markt nähert, desto mehr die Unterbrechung des Verkehrs durch die Weihnachtsfeierlichkeiten folgt, umso ruhiger werden die Umsätze an den Aktienmärkten. Die Kursbildung ist jetzt lediglich ein Zufallsergebnis kleiner Kauf- und Verkaufsbewegungen und unterliegt auch heute mehrfachen Schwankungen. Etwas Angebot lag in Maschinenfabriken vor, da die verschiedenen Sortierungen von Maschinenfabriken und der getriebene Zwischenfall der Daimler-Aktien veranlasste. Der Daimler-Kurs konnte sich auf das Niveau der Veranlassung, das eine Senkung in Abrede steht, zwar auf dem Schlussniveau der Mittwochs-Börse halten, doch wollten die Verkäufer über eine frühere oder später zu erwartende Reorganisation nicht verkommen. Interesse bestand andererseits in geringeren Umläufen für Bankaktien, einzelne Schiffbauaktien und Maschinenfabriken. Stärker gedrückt erschienen die Eisen- und Kupfer mit 103 nach 103,5.

Am Geldmarkt machte die Geldverknappung nach dem geringen Anlauf Fortschritte. Tagesgeld wurde reichlicher angeboten, jedoch an unveränderten Sätzen von 6-7% Prozent. Der billigere Satz dürfte aber wohl nur für erste Runden in Frage gekommen sein. Monatsgeld war jetzt gefragt und wurde nicht unter 6-7% Prozent abgeben. Barrenmetall mit Großbankagio waren zu einem Diskonto von etwa 5% Prozent unterzubringen.

Im Devisenverkehr hielten die lebhaften Schwankungen des französischen Frankfurterankurses an, der nach der Abmilderung am Montag eine härtere Steigerung auf 121 zeigte. London-Mark lag entsprechend mit 112 gleichfalls befestigt. Auch Ostlo bieten sich auf 19,13. Die Reichsbank notierte in Neuport ca. 4,20%, das Pfund in Neuport 1.840,00.

Die einzelnen Märkte hatten im einzelnen außer den einmütigen hervorgerahenen Bewegungen kaum noch wesentliche Veränderungen aufzuweisen. Die ersten Anreize zeigten bei den oben hervorgerahenen Werten 2-Prozentige, um im übrigen bis Prozent. Befestigungen, teilweise waren auch Rückgänge von 1/2 bis 1 Prozent festzustellen. Infolge der Luftschiffahrt und der zum Teil nicht erreichten Mindestumläufe konnten verschiedene erste Anreize wiederum nicht zur Realisierung gelangen, darunter solche sonstiger angelegter Papiere. Während der ersten Börsentunde lag keine Veränderung in dieser Situation ein. Unter Auslandsrenten bröckelten türkische Werte ab.

Berliner Nachbörse vom 9. Dez. (Eig. Drahtmeld.). Die Börse schloss ziemlich erheblich abgeschwächt. Vor allem verminderte, daß die Re-

ports sich diesmal wesentlich teurer stellen als zu den früheren Terminen, nämlich auf 8,25-8,50 Prozent, also um 1 Prozent. Santa Dampfmaschinen 186, Deimler 307,50, Oberkops 195,75, Deutsche Bank 176, Nordb. Lloyd 160, Danag 163,50, Rheinb. 187,50, A.G. 154, Reichsbank 0,782.

Mannheim, 9. Dez. (Eig. Drahtmeld.) Bei den Hauptknotenpunkten war die Umsatztätigkeit zu den früheren Terminen, nämlich auf 8,25-8,50 Prozent, also um 1 Prozent. Santa Dampfmaschinen 186, Deimler 307,50, Oberkops 195,75, Deutsche Bank 176, Nordb. Lloyd 160, Danag 163,50, Rheinb. 187,50, A.G. 154, Reichsbank 0,782.

Devisen.

Table with columns: Devisen, w Berlin, 9. Dezember. Rows include Buenos-Aires, Kanada, Japan, Konstantinopel, London, New-York, Rio de Janeiro, etc.

Baier Devisenbörse. Amtliche Mitteltabelle vom 9. Dezbr. (Mitgeteilt von der Baierischen Bank) Paris 20,70. - Berlin 123,15. - London 25,12 1/2. - Mailand 22,40. - Brüssel 72,10. - Amsterdam 307,20. - Neuport: Babel 5,18; Schied 5,17 1/2; Barcelona 78,75. - Rio 181,50. - Rotterdam 138,10. - Stockholm 138,50. - Wien 132,10. - Warschau 57,-. - Prag 15,35. - Sofia 8,75.

Berlin, 9. Dez. Devisen: Dänisch 81,50 bis 81,70, Buntfuß 2,09-2,11, Barchon 46,53-46,77, Nige 80,25 bis 81,05, Neuf 1,115-1,121, Romo 41,805-41,905. - Notiz: Polen, griech 46,51-46,90, Estland 1,10 1/2 bis 1,11 1/2, Litauen 41,34-41,60.

Unnotierte Werte.

Table with columns: Unnotierte Werte, Karlsruhe, 9. Dezember. Rows include Adler Kali, Badenia Druckerei, Brown Boveri, etc.

Frankfurter Kursbericht.

Table with columns: Deutsche Staatspapiere, Reichsanleihe, etc. Rows include Zwangsanleihe, Reichsanleihe, etc.

Berliner Kursbericht.

Table with columns: Deutsche Staatspapiere, Reichsanleihe, etc. Rows include Zwangsanleihe, Reichsanleihe, etc.

Schiffahrts-Aktien.

Table with columns: Schiffahrts-Aktien. Rows include A. G. f. Verh. 300, Hochbahn, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bank-Aktien. Rows include Bk f. Bran-In, Barm. B. Ver, etc.

Banken.

Table with columns: Banken. Rows include All. D. Kredit, Bad. Bank, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien. Rows include Bochum, Buderus, etc.

Brauer-Aktien.

Table with columns: Brauer-Aktien. Rows include Engelhard, Schöffel, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien. Rows include Asch. Leder, Adler, etc.

Banken.

Table with columns: Banken. Rows include All. D. Kredit, Bad. Bank, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien. Rows include Bochum, Buderus, etc.

Brauer-Aktien.

Table with columns: Brauer-Aktien. Rows include Engelhard, Schöffel, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien. Rows include Asch. Leder, Adler, etc.

Banken.

Table with columns: Banken. Rows include All. D. Kredit, Bad. Bank, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien. Rows include Bochum, Buderus, etc.

Brauer-Aktien.

Table with columns: Brauer-Aktien. Rows include Engelhard, Schöffel, etc.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industrie-Aktien. Rows include Asch. Leder, Adler, etc.